

	Seite
Vorwort	9
<u>Teil I:</u>	
BEGRIFF UND ZIELSETZUNG DER TECHNOLOGIEFOLGEN- ABSCHÄTZUNG UND DAS NATIONALE TA-SYSTEM	11
1. BEGRIFF UND ZIELSETZUNG DER TECHNOLOGIEFOLGEN- ABSCHÄTZUNG	13
1.1. Welche Auswirkungen sollen einbezogen werden?	13
1.2. Der Begriff "Technologie"	14
1.3. "Neutralität" und "Objektivität" von TA-Studien	15
1.4. TA und technologiepolitischer Entscheidungsprozeß	16
1.5. Entwicklung von Handlungsoptionen	16
1.6. Problem-, technologie- und projekt-induzierte TA-Untersuchungen	17
1.7. "Reaktive", "projektive" und "retrospektive" TA-Analysen	17
1.8. Wird die TA die technologische Entwicklung hemmen?	19
1.9. Erweiterte Definition der TA	19
2. DIE BEZIEHUNGEN DER TECHNOLOGIEFOLGENABSCHÄTZUNG ZU ANDEREN FORSCHUNGSRICHTUNGEN	21
2.1. Die Prognose technischer und gesellschaftlicher Entwicklungen	21
2.2. Systemanalyse	23
2.3. Innovations- und Diffusionsforschung	24
3. DAS NATIONALE TECHNOLOGY-ASSESSMENT-SYSTEM DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	26
3.1. Der Begriff "TA-System"	26
3.2. Charakterisierung wichtiger "Akteure" im nationalen TA-System bzw. in speziellen TA-Systemen	28

3.2.1.	Wirtschaftsunternehmen	28
3.2.2.	Verwaltungsbehörden	30
3.2.3.	Rechtsprechung	33
3.2.4.	Bürgerinitiativen	35
3.2.5.	Wissenschaftliche Institutionen	35
3.2.6.	Legislative	35

Teil II:

PROBLEME DER VERGABE, PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG VON TECHNOLOGIEFOLGENABSCHÄTZUNGEN		41
1.	PRIORITÄTEN UND KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL UND FINANZIERUNG VON TA-PROJEKTEN	43
1.1.	Die allgemeine Problematik der Prioritätensetzung	43
1.2.	In der Literatur genannte Auswahlkriterien	43
1.3.	Weitere Bemerkungen zur Problematik der Prioritätensetzung	45
2.	ABGRENZUNG DES UNTERSUCHUNGSBEREICHES VON TA-PROJEKTEN	46
2.1.	Grundsätzliche Bemerkungen zur Abgrenzungsproblematik	46
2.2.	Ansatzpunkte für die Einengung des Untersuchungsbereichs	47
3.	BESTIMMUNG DES UNTERSUCHUNGSTEAMS	50
3.1.	Behörden-interne Teams	50
3.2.	Zwischenbehördliche Teams	51
3.3.	Externe Auftragnehmer	51
3.4.	Experten-Panels	53
4.	METHODOLOGISCHE FRAGEN	55
4.1.	Ablauf Schemata und Prinzipien für die Durchführung von TA-Projekten	55
4.2.	Bemerkungen zur Prognose- und zur Bewertungsproblematik	59
4.2.1.	Die Prognoseproblematik	59
4.2.2.	Die Bewertungsproblematik	62
4.3.	In der TA-Literatur angebotene und bei TA-Projekten angewendete analytische Methoden	65

5.	PARTIZIPATION BETROFFENER PERSONEN UND GRUPPEN AN TA-UNTERSUCHUNGEN	70
5. 1.	Die Idee des partizipatorisehen Assessment	71
5.2.	Einige Probleme der Partizipation	73
6.	INFORMATIONSBEDARF UND PROBLEME DER INFORMATIONSBESCHAFFUNG	75
6. 1.	Allgemeine Bemerkungen zur Informationsproblematik bei TA-Untersuchungen	75
6. 2.	Organisatorische Aspekte der Informationsbeschaffung	77
<u>Teil III:</u>		
DIE PRAXIS DER TECHNOLOGIEFOLGENABSCHÄTZUNG		79
1.	STAND DES TECHNOLOGY ASSESSMENT IN VERSCHIEDENEN LÄNDERN UND AUF INTERNATIONALER EBENE	81
1.1.	TA in den USA	81
1. 1. 1.	Das Office of Technology Assessment (OTA)	81
1. 1. 2.	TA im Bereich der Exekutive	83
1. 1. 3.	Ausbildung in TA	84
1. 1. 4.	Bestandsaufnahmen von TA-Untersuchungen	84
1. 2.	TA in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft	85
1. 2. 1.	Bundesrepublik Deutschland	85
1. 2. 2.	Frankreich	87
1. 2.3.	Großbritannien	88
1. 2. 4.	Übrige EG-Länder	90
1. 3.	TA in weiteren wichtigen Industrieländern	91
1. 3. 1.	Japan	91
1.3.2.	Schweden	91
1. 3. 3.	Kanada	92
1.4.	TA auf internationaler Ebene	93
1.4.1.	OECD	93
1. 4. 2.	Europäische Gemeinschaft	94
1. 4. 3.	International Society for Technology Assessment (ISTA)	95
2.	AUSGEWÄHLTE FALLSTUDIEN	97
2. 1.	Auswertung der Fallstudien	98
2. 2.	Übersicht über die Fallstudien	105
ANMERKUNGEN		139
BIBLIOGRAPHIE		145